

Die Sextanerfreizeit - ein Schülerbericht

Oje, es regnet schon wieder!

So ein Mist, dabei wollten wir doch heute auf dem Schulsportplatz zelten. Denn wie jedes Jahr um diese Zeit organisiert die SV der Kieler Gelehrtenschule eine Übernachtungsparty für die neuen Sextaner. Und das sind doch wir! Bei gutem Wetter zelten wir auf dem Sportplatz,



bei schlechtem übernachteten wir in der Sporthalle, und dass Zelten mehr Spaß macht, ist doch wohl klar! Nun heißt es Daumen drücken, ein paar Stunden haben wir ja noch.

Pünktlich um 17.00 Uhr kommt die Sonne heraus und alle Regenwolken sind verschwunden. Auf dem Sportplatz herrscht ein großes Gewusel: Die Sextaner spielen, die SV beruhigt die Eltern, während sie versuchen, die Zelte aufzubauen. Endlich stehen alle Zelte, die Eltern sind wieder zu Hause und das Spaßprogramm mit der SV kann beginnen.



Wir haben zuerst mit den Schülern der SV viele lustige Spiele gemacht und herumgetobt. Völlig ausgehungert stürzten wir uns dann auf das von uns mitgebrachte Buffet. Die SV hat für uns auch noch jede Menge Würstchen gegrillt. Nach der

Raubtierfütterung war an Schlafengehen natürlich nicht zu denken. Unser Abendprogramm: Fußball, Brennball, Völkerball und Disco in der Turnhalle. Um 23.00 Uhr war Bettruhe angesagt, aber wir haben in unseren Zelten natürlich noch lange gequatscht und gekichert. Trotz aller guten Vorsätze durchzumachen sind wir zur Erleichterung der SV schließlich doch eingeschlafen.

Der nächste Morgen begrüßte uns mit einem ausgefeilten SV-Frühsporprogramm. So müde, wie die älteren Schüler aussahen, hatten die das nötiger als wir. Nach dem abschließenden Nutella-Frühstück mussten wir unsere Zelte leider schon abbauen. Obwohl die Zeit kurz war, hat es tierisch viel Spaß gemacht.

Vielen, vielen Dank an die SV!

Eva Marie und Henrika